

“Deine Stimme zählt!” Die Kinder- und Jugendumfrage. Überblick Ergebnisse.

Umfragezeitraum: 24.07 -24.09.2021

Teilnehmende: 105

In diesem Überblick erfolgt eine Fokussierung auf die Kernzielgruppe der Kinder (U14) und Jugendlichen (U18 (14-18 Jahre)). Wenn in den Ergebnissen lediglich eine Altersgruppe dargestellt wird, weichen die Resultate der anderen Alterskohorten nicht bis lediglich unerheblich ab. Stadtteil- bzw. schulspezifische Fragestellungen lassen sich aufgrund der Teilnehmendenzahl nicht beantworten.

F1: Alter der Teilnehmenden

Jünger als 10 Jahre	3,81 % 4
– 10- 14 Jahre	9,52 % 10
– 15- 18 Jahre	64,76 % 68
– 19- 25 Jahre	12,38 % 13
– Älter als 25 Jahre	9,52 % 10

I. Komplex: Allgemein Kinder- und Jugendbeteiligung

F3: Bekanntheit Konzept Kinder- und Jugendbeteiligung

	U14	U18	U14/U18
ja	69%	41%	46%
unsicher	23%	34%	32%
nein	8%	25%	22%

F4 Assoziation mit Kinder- und Jugendbeteiligung

Positiv (Mehr Möglichkeiten f. Mitbestimmung, Berücksichtigung eigener Vorstellungen)

Negativ (Zusätzliche Belastungen)

Ablehnung (Erwachsene sollten stärkere Kompetenzen besitzen)

	U14	U18	U14/U18
Positiv	100%	98%	98,5%
Negativ	0%	0%	0%
Ablehnung	0%	2%	1,5%

F6: Bewertung Beteiligungsmöglichkeiten in Teilbereichen

U14/U18 in %. Fehlende Prozent= keine Angabe. Geringe Datenlage, deswegen keine gesonderte U14- und U18-Auswertung.

Zuhause; Schule/Betrieb; Sport; Religion/Kirche; Soziale Institut.; Polit. Institut.; Jugendclub; ehrenamtl. Jugendverband

In %

Positiv (sehr gut/gut)	83	44	52	9	22	3	21	12
Neutral (ausreichend)	6	30	10	2	2	0	2	3
Negativ (ungenügend)	5	14	2	3	3	3	3	0

Ohne "Keine Angabe/Kann ich nicht beurteilen"

Zuhause; Schule/Betrieb; Sport; Religion/Kirche; Soziale Institut.; Polit. Institut.; Jugendclub; ehrenamtl. Jugendverband

In %

Positiv (sehr gut/gut)	88,3	50	81,3	64,3	81,5	x	87,5	80
Neutral (ausreichend)	6,4	34,1	15,6	14,3	7,4	x	7,7	20
Negativ (ungenügend)	5,3	15,9	3,1	21,4	11,1	x	12,5	0

F7 Wunsch nach stärkeren Mitbestimmungsrechte (Bereich, Mehrfachnennung)

U14

Am höchsten bewertet:		Am niedrigsten bewertet:	
Stadtteil:	69 %	Sportgruppe:	3%
Schule:	38%	Jugendverband:	0%
Politische Entscheidungen:	38%	kirchliche Organisation:	0%

U14/U18

Am höchsten bewertet:		Am niedrigsten bewertet:	
Stadtteil:	66 %	Sportgruppe:	3%
Schule:	58%	Jugendverband:	3%
Politische Entscheidungen:	57%	Kirchliche Organisation:	3%

II. Komplex: Schule

Aufgrund der Teilnehmendenzahl erfolgt keine Aufschlüsselung nach der jeweiligen Schule.

F9: Engagement in der Schule (Bereiche, Mehrfachnennung)

U14/U18

Keine der oben genannten	61,76 % 21
- Arbeitsgruppen	20,59 % 7
- Schülerrat	2,94 % 1
- Klassensprecher/in	20,59 %

	7
- Schülersprecher/in	2,94 % 1
- Beantwortungen Sonstiges (bitte angeben)	5,88 % 2

In den Kohorten U14 und U18 keine signifikanten Abweichungen. Antworten geben Auskunft über die Art der Personen, welche Umfrage beantwortet haben (siehe sehr hoher Anteil Klassensprecher/in), als über eine tatsächliche statistische Verteilung (21% der Schüler/innen sind realistisch keine Klassensprecher/innen!). Das heißt ein überproportionaler Anteil an sich bereits engagierten Heranwachsenden hat an dieser Umfrage teilgenommen.

F10: Bewertung Beteiligungsmöglichkeiten in der Schule

U14/U18 in %

Mitentscheidung Klassenregeln; Raumgestaltung; Themen & Art Unterricht; Planung Klassenfahrten; Angebot Arbeitsgruppen; Wichtige schulische Entscheidungen

Positiv (immer, häufig)	20	41	6	32	14	24
Neutral (manchmal)	47	15	12	24	41	12
Negativ (selten, nie)	32	44	82	44	44	64

F10.1 Bewertung Beteiligungsmöglichkeiten im Friedrich-König-Gymnasium

U14/U18 in %

Mitentscheidung Klassenregeln; Raumgestaltung; Themen & Art Unterricht; Planung Klassenfahrten; Angebot Arbeitsgruppen; Wichtige schulische Entscheidungen

Positiv (immer, häufig)	21	42	0	26	11	17
Neutral (manchmal)	47	11	11	32	21	17
Negativ (selten, nie)	32	47	89	42	68	66

F11: Bewertung des Interesses der Schüler/innen an Wahl der Schülvertreter/innen

U14/U18

6 höchste Punktzahl, 1 niedrigste Punktzahl, 3,5 Mittelwert
3,7

F12: Bewertung der Arbeit der Schülvertreter/innen

U14/U18

6 höchste Punktzahl, 1 niedrigste Punktzahl, 3,5 Mittelwert
3,7

F13: Berücksichtigung der Arbeit der Schülvertreter/innen durch Lehrkräfte/Schulleitung

U14/U18

6 höchste Punktzahl, 1 niedrigste Punktzahl, 3,5 Mittelwert
3,2

F14: Bewertung der eigenen Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule

U14/U18

6 höchste Punktzahl, 1 niedrigste Punktzahl, 3,5 Mittelwert

3,0

III. Komplex: Jugendclubs

F15: Wurde in der Vergangenheit bereits ein Jugendclub in der Stadt besucht?

U14/U18

ja 47%

nein 53%

F17: Bewertung Mitbestimmungsmöglichkeiten in den Jugendclubs

Für die Bewertung dieser Frage steht die Relation zwischen positiv, negativ und neutral im Mittelpunkt (viele Antworten: "keine Angabe"). Aufgrund der niedrigen Teilnehmendenzahl (25) ist eine Aufteilung in verschiedene Unteraltersgruppen (U14, U18) nicht sinnvoll.

U14/U18

Angebot richtet sich nach eigenen Interessen; Mitbestimmung über Programm, Ansprechpartner/innen für Mitbestimmung; Unterstützung f. eigene Projekte; Berücksichtigung eigener Ideen und Vorschläge

In %

Positiv (sehr gut, gut)	28	32	44	24	40
Neutral (Ausreichend)	28	4	4	4	4
Negativ (Ungenügend)	8	12	0	8	0
Keine Angabe	36	52	52	64	56

Ohne "Keine Angabe/Kann ich nicht beurteilen"

U14/U18

Angebot richtet sich nach eigenen Interessen; Mitbestimmung über Programm, Ansprechpartner/innen für Mitbestimmung; Unterstützung f. eigene Projekte; Berücksichtigung eigener Ideen und Vorschläge

In %

Positiv (sehr gut, gut)	43,7	67,4	92,4	67,2	91,2
Neutral (Ausreichend)	43,7	8,4	8,4	11,2	9,1
Negativ (Ungenügend)	12,5	25,2	0	22,4	0

IV. Komplex: Jugend verändert Suhl (JvS)

F18: Bekanntheit Jugend verändert Suhl

U14/U18

ja 42%

nein 58%

F19: Teilnahme an Projekten/Aktionen/Veranstaltungen von JvS

U14/U18

ja 18%
nein 82%

F20: An welchen Angeboten von JvS wurde teilgenommen? (Mehrfachnennung)

U14/U18

Umfragen	77%
Sonstiges	18%
Veranstaltungen	9%
Projekte	5%

F21: Was gefällt an JvS? (Mehrfachnennung)

U14/U18

Am höchsten beantwortet:

Möglichkeiten für Mitbestimmung	82%
Angebote eigene Ideen einzubringen	59%
Instagram-Auftritt	23%

F22: Was gefällt nicht gut an JvS? (Mehrfachnennung)

U14/U18

Am höchsten beantwortet:

Nichts genanntes:	91%
Möglichkeiten f. Mitbestimmung	5%
Veranstaltungen	5%

F23: Bewertung JvS in Gesamtheit

U14/U18

6 höchste Punktzahl, 1 niedrigste Punktzahl, 3,5 Mittelwert
4,6

V. Komplex: Jugendvertreter/innen

F24: Bekanntheit Jugendvertreter/innen

U14/U18

Jugendvertreter/innen JHA

ja 39%
nein 61%

Jugendpol. Sprecher/innen (Stadtratsfraktionen)

ja 18%
nein 82%

F25: Bewertung Jugendvertreter/innen

Für die Bewertung dieser Frage steht die Relation zwischen positiv, negativ und neutral im Mittelpunkt (viele Antworten: "keine Angabe").

U14/U18

(Bekanntheit der Aufgabe; Information über Tätigkeiten, Vertretung Interessen d. Befragte/n, Vertretung allgemeiner Jugendinteressen)

Positiv (sehr gut, gut)	17%	11%	34%	24%
Neutral(ausreichend)	18%	10%	2%	8%
Negativ(ungenügend)	22%	35%	10%	10%
Keine Angabe	43%	43%	55%	59%

Ohne "Keine Angabe/Kann ich nicht beurteilen"

U14/U18

(Bekanntheit der Aufgabe; Information über Tätigkeiten, Vertretung Interessen d. Befragte/n, Vertretung allgemeiner Jugendinteressen)

Positiv (sehr gut, gut)	29,8%	19,3%	75,6%	58,6%
Neutral(ausreichend)	31,5%	17,5%	4,4%	19,5%
Negativ(ungenügend)	38,5%	61,3%	22,2%	24,4%

VI. Komplex: Jugendforum (JF)

F26: Engagement JF

U14/U18

ja	11%
nein	89%

F27: Teilnahme Veranstaltungen/Projekte

U14/U18

ja	18%
nein	72%

F28: Bewertung JF

Geringe Teilnehmerszahl (12)

U14/U18

(Veranstaltungen, Offenheit, Attraktivität f. Kinder, Attraktivität f. Jugend, Attraktivität f. junge Erwachsene, Themen des JF relevant für junge Menschen in Suhl, Bearbeitung Themen aus verschiedenen Stadtteilen, JF mein Ansprechpartner für pol. Interessenvertretung)

Positiv (sehr gut, gut)	66%	84%	75%	83%	75%	83%	45%	66%
Neutral (ausreichend)	33%	17%	0%	17%	17%	8%	36%	17%
Negativ (ungenügend)	0%	0%	25%	0%	8%	8%	18%	17%

F29: Themenwünsche, mit denen sich das JF auseinandersetzen sollte (Kommentarfunktion)

Drogenhandel, -konsum, Vandalismus, Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen

Feste, Socializing-, Network-Veranstaltungen

Sozialer Brennpunkt Suhl (Suhl-Nord/Friedberg)

VII. Komplex: Mitbestimmung und Beteiligung in der Stadt

F30: Bewertung Beteiligungsmöglichkeiten in der Stadt

U14/U18

(Suhl Stadt f. Kinder und Jugendliche; viele Angebote f. Mitbestimmung; Stellenwert der Meinung von jungen Menschen in der Stadt; Mitbestimmungsmöglichkeiten bei pol. Entscheidungen; Umsetzung von Jugendforderungen in der Stadt)

Positiv (sehr gut, gut)	21%	12%	10%	9%	7%
Neutral (ausreichend)	37%	38%	24%	33%	21%
Negativ (ungenügend)	42%	50%	67%	57%	71%

Bei Jugendlichen (U18) fällt Bewertung geringfügig schlechter aus.

F31: Teilnahme an Angeboten f. Kinder- und Jugendbeteiligung in vergangenen 12 Monaten

U14/U18

mehrmals	5%
gelegentlich	19%
ein- oder zweimal	28%
noch nie	49%

F32: Wie sollte Mitbestimmung von jungen Menschen in der Stadt gestärkt werden? (Mehrfachnennung)

U14/U18

Am höchsten beantwortet:

Projekte, in denen junge Menschen entscheiden	79%
Umfragen	67%
Veranstaltungen zum gegenseitigen Austausch	56%
Jugendapp, zur Meinungsabfrage	51%
Gesetze, welche auf Bedürfnisse von jungen Menschen geprüft werden	44%

F33: Engagement bei genannten Möglichkeiten(Mehrfachnennung)

U14/U18

Am höchsten beantwortet:

Umfragen	53%
Jugendapp, zur Meinungsabfrage	49%
Projekte, in denen junge Menschen entscheiden	42%
Veranstaltungen zum gegenseitigen Austausch	30%
Workshops und Trainings f. Kompetenzvermittlung	30%

F34: Präferierte Charakteristika d. Vorschläge (Mehrfachnennung)

U14/U18

Toleranz, Respekt und Wertschätzung leben.	81%
Für alle Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene) geeignet sind.	72%

Junge Menschen und ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellen.	63%
Auf moderne, digitale Tools (Werkzeuge) zurückgreifen.	51%
Vergnügen mit Nützlichem verbinden.	49%
Durch unterschiedliche Methoden Abwechslung bieten.	47%
Einfache und verständliche Sprache besitzen.	42%
Für sie Belohnungen gibt (zum Beispiel Gutscheine oder Urkunden).	21%
Keine der genannten	0%

F35: Veränderungswunsch Themenbereiche Stadt (Mehrfachnennung)

U14/18

Am höchsten beantwortet:

Größeres Angebot an Freizeitaktivitäten	84%
Mehr Nachtleben/Abend- und Tanzangebote	77%
Mehr Treffpunkte/Plätze f. junge Menschen	72%
Mehr Wertschätzung von jungen Menschen	67%
Mehr Shopping- und Food-Angebote	67%
Kostenfreies WLAN an verschiedenen Plätzen	58%
Digitale Geräte in Schulen	56%
Stärkere Mitbestimmungsmöglichkeiten/Mitspracherechte	49%
Bessere berufliche Perspektiven	49%
Mehr Sitzmöglichkeiten	47%

F36: Engagement f. gewählte Themen?

U14/U18

ja	88%
nein	12%

F37: Hinderungsgründe Engagement (Mehrfachnennung)

U14/U18

Am höchsten beantwortet:

Unbekanntheit Ansprechpartner/innen	51%
Zeitmangel	28%
Mangel an Selbstvertrauen	28%
Unkenntnis über Verbindlichkeit und Verantwortung v. Engagement	23%
Resignation	16%

VIII. Komplex: Formen von Kinder- und Jugendbeteiligung

F38: Präferenz Formen des Engagements

U14/U18

Kontakte zu Gleichgesinnten	64%
Schulprojekt	49%
Projektbezogen bei der Gestaltung Bereich im Stadtgebiet	44%
Projektbezogen, bei Veranstaltung	38%
Meinung fester Ansprechperson mitteilen	38%

Regelmäßige Treffen mit Gleichgesinnten	38%
Digitaler Austausch zu einem Thema	28%
Regelmäßige digitale Projektarbeit	23%
Dauerhaft bei pol. Entscheidungen	18%
Keine der genannten	10%

F39: Anforderungen Ansprechperson (Mehrfachnennung)

U14/U18

Information über Möglichkeiten der Mitbestimmung	82%
Kontakte zu Gleichgesinnten	64%
Unterstützung bei Aktionen und Projekten	59%
Finanzielle Mittel zur Verfügung	54%

F40: Gewünschte Funktionen Jugendapp (Mehrfachnennung)

U14/U18

Am höchsten beantwortet:

Umfragen/Abstimmungen	90%
Veranstaltungshinweise	79%
Aktuelle für Infos für junge Menschen	74%
Diskussionsfunktion	69%
Möglichkeiten f. Projektarbeit	62%

F41: Gestaltung v. Projekten f. Kinder- und Jugendbeteiligung (Mehrfachnennung)

U14/U18

Tatsächlich etwas bewirken	79%
Toleranz, Respekt und Wertschätzung leben	64%
Eignung alle Altersgruppen	56%
Vergnügen mit Nützlichem verbinden	51%
Ideen und Vorschläge einbeziehen	51%
Moderne, digitale Tools zurückgreifen	51%
Lehrreich sein.	41%
Abwechslung durch Methodik	38%
Einfache und verständliche Sprache	33%
Belohnungen oder Urkunden anbieten	20%

F42: Wie sollten junge Menschen Einfluss auf Gesetze nehmen (Mehrfachnennung)

U14/U18

Stärkung/Erhöhung Anzahl Jugendvertreter/innen JHA	67%
Kinder- und Jugendbeirat	51%
Stärkung Jugendforum	36%
Gesetze müssen auf Ausiwirkungen auf junge Menschen geprüft werden	36%
Kinder- und Jugend/Schüler/innen-Parlament	33%

F43: Abfrage Engagement

U14/U18

Kinder- und Jugendbeirat	51%
Jugendvertretung Stadtrat	43%
Jugendforum	31%
Kinder- und Jugend/Schüler/innen-Parlament	28%

F44: Einsatz v. digitalen Werkzeugen in verschiedenen Bereichen

U14/U18

Austausch/Kommunikation	72%
Bearbeitung von Projekten	59%
Veranstaltungen	49%
Keine der genannten	13%

IX. Komplex: Fazit

F45: Umfragenfazit

U14/U18

(Allgemeine Bewertung Umfrage, Verständnis Umfrage, Umfragelänge, Interesse f. Beteiligung angeregt, In Zukunft stärker engagieren?, Persönliche Bedeutung Kinder- und Jugendbeteiligung, Teilnahme an weiteren Umfragen)

Positiv (sehr gut, gut)	92%	89%	84%	63%	67%	92%	89%
Neutral (Ausreichend)	8%	8%	16%	32%	26%	8%	8%
Negativ (Ungenügend)	0%	3%	0%	5%	8%	0%	3%

F46: Kommentarfunktion zur Umfrage

Es ist wichtig das mehr Mitspracherecht besteht und das die Versprechen eingehalten werden!

Ich finde es gut das ihr sowas macht

Ich hoffe, dass es in Suhl ein bisschen Veränderung für Jugendliche gibt und auch, das wir mit wichtigen Leuten (z.B. Politikern) über die Baumaßnahmen in der Stadt diskutieren können. Ich hoffe sehr das diese Umfrage wirklich was nützt

Danke dafür, dass ihr durch diese Umfrage nicht nur über bereits bestehende Möglichkeiten informiert, sondern darüber hinaus Hoffnung und Vorfreude auf zukünftige Initiativen und Möglichkeiten weckt. Es ist wichtig, dass sich junge Menschen in Suhl zukünftig ernster genommen fühlen und tatsächlich etwas bewirken können, besonders im Bezug auf Projekte wie Spielplätze, einen Skatepark oder ähnliches. Meiner Meinung nach braucht Suhl davon definitiv mehr, um zukünftig für junge Menschen attraktiv zu bleiben.

Vielen Dank für diese Umfrage und damit Möglichkeit :)

Danke das ihr euch für die Stimme Jugendlicher und Kinder einsetzt! Ich denke was der Stadt vor allem fehlt sind Veranstaltungen und Veranstaltungsräumen für alle Altersgruppen oder eine Möglichkeit zum Abends ausgehen

Ich wünschte das die Stadt Suhl und mehr Freizeitangebote gibt wie z.B. Clubs, WLAN in der Schule, mehr Klamottengeschäfte... In unsere Stadt muss einfach nur wieder ein bisschen leben kommen 😊🙌

Ich denke es sollte mehr Plätze geben, wo wir Jugendlichen uns treffen dürfen, ohne dass die Polizei alle 2 min vorbei kommt. Einfach ein Platz wo wir sein dürfen, akzeptiert werden und wir ein wenig unser Leben genießen können!

Es sollte mehr Plätze oder Jugendtreffs für geben , bei denen man ungestört Feiern kann.

Echt tolles Projekt

Danke für die Umfrage

Danke